Wichtige Hinweise zur Anmeldung:

Die Bücherlisten mit den aktuellen Preisen für die Buchausleihe **(bei Anmeldung für Jahrgang 5 zu bezahlen bis 19.06. des laufenden Jahres)** finden Sie jährlich ab Anfang Mai auf unserer Homepage – Service – Schulbücher & Kopiergeld!

Bitte geben Sie für eine gültige Anmeldung folgende Unterlagen im Original bei uns ab:

- Anmeldeformular 3-seitig
- Kooperationsvereinbarung
- Anmeldung zur Schulbuchausleihe
- Informationsblatt zur Klassenbildung **(nur bei Anmeldung für Jg.5 nötig)**
- Kopie der Geburtsurkunde
- ggf. Nachweis über Alleinerziehungsberechtigung
- letztes vorliegendes Zeugnis **(bei Anmeldung für Jg.5 Halbjahreszeugnis im Original)**
- Impfausweis **mit** zwei gültigen Masernimpfungen oder ärtzliche Bescheinigung über die Immunität
- ggf. Bescheid der NLSchB über die Feststellung eines Förderbedarfs

Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin mit uns, um die Anmeldeunterlagen abzugeben und die Originale vorlegen zu können.

Tel: 05063 / 9080-0 Sekretariat

Anmeldung Jg. 5 (-10)

Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth Birkenweg 38 31162 Bad Salzdetfurth Tel.: 05063 – 9080 0 Fax: 05063 – 9080 10 e-Mail: info@igsbsd.de www.igs-bad-salzdetfurth.de	Bearbeitet von: Bemerkungen: ZeSu:

Anmeldung / Aufnahmeantrag

Bitte fügen Sie dem Antrag das Original des letzten Zeugnisses, die Geburtsurkunde bzw. den Sorgerechtsnachweis (bei getrennt lebenden Eltern) **sowie den Impfausweis bei.**
Diese Daten werden elektronisch verarbeitet.

Jahrgang, in den aufgenommen werden soll:	**Schuljahr**, in dem aufgenommen werden soll:

Grundlegende Angaben:

Nachname des/der Schüler/-in	**Vorname** des/der Schüler/-in (Rufname unterstreichen)
Straße und Hausnummer	**Geschlecht** ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Postleitzahl und Ort	**Ortsteil** (bitte unbedingt angeben)
Geburtstag:	**Geburtsort:**
Geburtsland ☐ Deutschland ☐	**Herkunftssprache** ☐ deutsch ☐ .....
Staatsangehörigkeit ☐ deutsch ☐	**In Deutschland lebend seit:**
Konfession ☐ ev. ☐ kath. ☐ islam. ☐ ohne ☐ sonst.	**Teilnahme am Religionsunterricht / Werte u. Normen** ☐ Religionsunterricht ☐ Werte und Normen
Bilinguales Profil (Sachfach in englischer Sprache) - bei Nichtauswahl gilt automatisch „keine Teilnahme“	**Teilnahme am bilingualen Profil:** ☐ Ja ☐ Nein

Schullaufbahn:

Einschulungsjahr Grundschule	☐ zurückgestellt am: ☐ wiederholte Klasse/n …….. ☐ übersprungene Klasse/n ……..……..

Bisher besuchte Schule/n		
1. Schule (Name der Schule)	von	bis
2. Schule (Name der Schule)	von	bis
3. Schule (Name der Schule)	von	bis

Geschwisterkind an der IGS Bad Salzdetfurth: ☐ Nein ☐ Ja, (Name + Klasse) ……..……	**Schwimmabzeichen:** ☐ Nichtschwimmer ☐ kann schwimmen ☐ Schwimmabzeichen ……

Gibt es gesundheitliche Einschränkungen (z.B. regelmäßige Medikamenteneinnahmen)

Masernschutzgesetz: ☐ Masernimpfung (MI) wurde nachgewiesen (Impfpass im Original) ☐ MI wird nachgereicht ☐ MI nicht vorhanden **Vom Sekretariat auszufüllen:** **vorgelegt am:** **Handzeichen:**

Förderung:

Festgestellter Förderbedarf Festgestellter Förderbedarf im Bereich: …….. ☐ Bescheid der Landesschulbehörde liegt vor Ein Verfahren zur Förderbedarfsfeststellung läuft im Bereich: ……
Festgestellt wurde ein/e: ☐ LRS ☐ ADS / ADHS ☐ Dyskalkulie ☐ sonstiges

Ist ein Schulbegleiter nötig? ☐ Nein ☐ Ja	**Wird ein Nachteilsausgleich gewährt?** ☐ Nein ☐ Ja **Der Nachweis liegt bei** ☐ Nein ☐ Ja

Waffenerlass und Handynutzung	**Fotonutzung**
Vom Verbot des Mitbringens von Waffen, Munition und vergleichbaren Gegenständen sowie von Chemikalien in Schulen, ebenso vom Handynutzungsverbot, habe/n ich/wir Kenntnis genommen.	Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass Fotos, Videos und Tonaufnahmen meines/unseres Kindes aus dem Schulalltag auf der Homepage und in Printmedien der Schule benutzt werden. (ggf.streichen)

Sorgeberechtigung:

Vor- und Nachname der Mutter	**Vor- und Nachname des Vaters**
Geburtstag und Geburtsort der Mutter	**Geburtstag und Geburtsort des Vaters**

Sorgeberechtigt sind:

☐ Beide Elternteile ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Pflegeeltern / Vormund

Falls beide Elternteile sorgeberechtigt sind senden Sie die Benachrichtigungen an:

☐ Mutter ☐ Vater ☐ uns beide

Falls nur ein Elternteil sorgeberechtigt ist: Die Schülerin / der Schüler lebt bei

☐ Mutter ☐ Vater ☐ sonstige: ……

In diesem Fall ist die Vorlage eines Alleinerziehungsnachweises notwendig!

Anschrift der Mutter / der Pflegeeltern / des Vormundes Straße und Hausnummer	**Anschrift des Vaters** Straße und Hausnummer
PLZ und Ort	PLZ und Ort
Telefonnummer	Telefonnummer
Mobiltelefon	Mobiltelefon
Berufliche Telefonnummer	Berufliche Telefonnummer
e-Mail	e-Mail

Ich versichere die Korrektheit der Angaben

Ort, Datum **Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten**

Vollmacht (nur möglich bei getrennt lebende oder geschiedenen Elternteilen, die das gemeinsame Sorgerecht ausüben)

Hiermit bevollmächtige ich, Herrn/Frau (Name des Bevollmächtigten)
die Interessen meines Kindes (Name des Kindes) in allen schulischen Angelegenheiten gegenüber der IGS Bad Salzdetfurth und der Schulbehörde zu vertreten. Die Vollmacht gilt bis zu ihrem schriftlichen Widerruf.

Ort, Datum Unterschrift des Vollmachtsgebers

Änderungen (Name, Adresse, Tel-Nr., Sorgerecht) sind sofort im Sekretariat der Schule zu melden!

Kooperationsvereinbarung
zwischen Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften

Die Gesamtschule Bad Salzdetfurth hat als Integrierte Gesamtschule besonders die Aufgabe, sehr unterschiedliche Menschen gemeinsam zu erziehen und dabei jedem Einzelnen das größtmögliche Maß an Förderung zur Entfaltung seiner Fähigkeiten zu gewähren.
Um dieser Grundüberzeugung gerecht werden zu können, vereinbaren wir für ein gemeinsames Handeln Regeln.
Dies soll es der Schulgemeinschaft ermöglichen, in einer Atmosphäre gegenseitiger Achtung zu lernen und zu arbeiten.
Der Umgang aller Beteiligten miteinander sollte daher respektvoll, höflich und freundlich sein. Solidarität, Hilfsbereitschaft und Gewaltfreiheit sind als Ziele selbstverständlich.
Sie sind dabei nicht auf den innerschulischen Bereich begrenzt, sondern beziehen bewusst die Gesellschaft und die Völkergemeinschaft der Welt mit ein.
Dabei ist es die Hauptaufgabe, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Selbstständigkeit zu fördern, sie zur Übernahme von Verantwortung anzuleiten und ihre Leistungsbereitschaft zu fordern.

Unser gemeinsames Anliegen

Wir alle, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte haben den gemeinsamen Wunsch,

- dass alle SchülerInnen unsere Schule als Ort erfahren, an dem sie angstfrei, friedlich und respektvoll miteinander lernen und leben können.
- dass jede Schülerin und jeder Schüler nach ihren/seinen individuellen Fähigkeiten gefordert und gefördert wird im Wissen um ihre/seine Stärken und Schwächen.
- die SchülerInnen zu ermutigen und zu stärken, damit sie innerhalb und außerhalb der Schule zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Menschen werden.
- den SchülerInnen Selbstvertrauen und freiheitliches Denken zu vermitteln.
- dass die SchülerInnen bei der Gestaltung der Schule mitwirken, ihre Mitspracherechte wahrnehmen und stets über aktuelle Themen informiert werden.
- eine vorurteilsfreie, offene und freundliche Kommunikationsatmosphäre zwischen allen Beteiligten herzustellen.

Diesem Anspruch können wir nur gerecht werden, wenn wir ihn als gemeinsame Aufgabe von Eltern, Lehrer- und Schülerschaft verstehen.

Daher treffen wir folgende Vereinbarung:

Als Eltern nehmen wir unsere Verantwortung wahr, indem wir

- für das Erreichen der pädagogischen Ziele die Schule aktiv unterstützen und dahingehend auf unser Kind einwirken.
- die Regeln und Werte, die an der Schule gelten, unterstützen.
- darauf achten, dass unsere Kinder regelmäßig und pünktlich, mit ausreichender Verpflegung und den notwendigen Lernmitteln ausgestattet zur Schule kommen.
- uns dafür interessieren, wie sich unsere Kinder in der Schule verhalten und nehmen deshalb regelmäßig an Elternabenden und Elternsprechtagen teil.
- deren Entwicklung zu eigenverantwortlichem Handeln nach besten Kräften fördern.
- die Schule umgehend über Probleme informieren, die das Verhalten unserer Kinder in der Schule beeinträchtigen könnten.

Außerdem sagen wir zu,
mit den Lehrkräften bei der Erziehungsarbeit zusammenzuarbeiten und gemeinsam getroffene Vereinbarungen einzuhalten.

Als Lehrerinnen und Lehrer nehmen wir unsere Verantwortung wahr, indem wir

- uns genauso an Regeln und Werte halten, wie wir sie den SchülerInnen vermitteln wollen und deren Einhaltung wir von ihnen erwarten.
- Pünktlichkeit als eine wichtige Stütze der Unterrichts- und Erziehungsarbeit praktizieren und einfordern.
- für die Sicherheit und das Wohl der SchülerInnen sorgen und sie gerecht und respektvoll behandeln.
- die Gemeinschaft der SchülerInnen und die soziale Verantwortung auch über die Schule hinaus fördern.
- eine gute Unterrichtsatmosphäre und ein förderliches Lernklima schaffen.
- die SchülerInnen motivieren und ihnen Ziele und Orientierung für die Zukunft geben.
- nach besten Kräften dafür sorgen, dass jede Schülerin und jeder Schüler sein Leistungspotential ausschöpfen kann.
- dafür sorgen, dass die Arbeitsaufträge für jede Schülerin und jeden Schüler verständlich sind.
- zu einem guten Lehrer-Schüler-Verhältnis beitragen, das auf Toleranz, Transparenz, Respekt und Vertrauen basiert.

Außerdem sagen wir zu,

- die Eltern über die Schule und über die Entwicklung und das Verhalten ihrer Kinder zu informieren.
- eine Schule zu sein, in der Eltern zur Mitarbeit willkommen sind.

Als Schülerinnen und Schüler nehmen wir unsere Verantwortung wahr, indem wir

- die Regeln und Werte, die an der Schule gelten, einhalten und unterstützen.
- freundlich, rücksichtsvoll und gewaltfrei miteinander umgehen, Schimpfwörter und sonstige verbale Gewalt unterlassen, auch auf dem Schulweg.
- allen Menschen, gleich welchen Glaubens, welcher Hautfarbe, welcher körperlichen oder seelischen Verfassung, offen, tolerant, respektvoll und hilfsbereit entgegentreten.
- konstruktiv das Unterrichtsgeschehen mitgestalten.
- aktiv Unterrichtsatmosphäre und Lernklima fördern, indem wir **pünktlich** zum Unterricht erscheinen, die Aufgaben in der Schule (z.B. Dienste) und die Hausaufgaben regelmäßig erledigen, alle notwendigen Schulsachen jeden Tag mitbringen und uns im Schulhaus ruhig verhalten.
- bereit sind, Leistungen zu erbringen.
- Bücher, Mobiliar und das Schulgebäude pfleglich behandeln. Dazu gehört auch die Sauberkeit innerhalb und außerhalb der Schule.

Außerdem sagen wir zu,
gegenüber allen in der Schule tätigen Personen rücksichtsvolles, friedliches und gewaltfreies Verhalten zu praktizieren.

Name des Schülers: _____

Unterschriften:

_____
Datum, Schülerin/Schüler

_____
Datum, Erziehungsberechtigter

_____
Datum, Klassenlehrer/in

Erziehungsberechtigte oder Erziehungsberechtigter
Name, Vorname
Anschrift, Telefon

Anmeldung zur entgeltlichen Ausleihe von Lernmitteln

Als Erziehungsberechtigte oder als Erziehungsberechtigter der Schülerin oder des Schülers

Name, Vorname:	Jahrgang / Klasse:

melde ich mich hiermit bei der **IGS Bad Salzdetfurth** verbindlich zur entgeltlichen Ausleihe von Lernmitteln im **Schuljahr** an. Der Leihvertrag kommt mit der fristgerechten Zahlung des Entgelts zustande. Die nachfolgenden Bedingungen sind Bestandteil des Vertrages:

- Das Entgelt muss bis zum **19.06. des laufenden Jahres** entrichtet werden. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag auf das angegebene Konto. Wer diese Frist **nicht** einhält, entscheidet sich damit, alle Lernmittel rechtzeitig auf eigene Kosten zu beschaffen.
- Die über das Ausleihverfahren angebotenen Lernmittel werden von der Schule an die Schülerinnen und Schüler gegen Empfangsbestätigung ausgehändigt.
- Nach Erhalt der Lernmittel sind diese auf Vorschäden zu überprüfen. Falls Vorschäden festgestellt werden, müssen diese unverzüglich der Schule mitgeteilt werden.
- Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass die ausgeliehenen Lernmittel pfleglich behandelt und zu dem von der Schule festgesetzten Zeitpunkt in einem unbeschädigten Zustand zurückgegeben werden.
- Falls die Lernmittel beschädigt oder nicht fristgerecht zurückgegeben werden, so dass eine weitere Ausleihe nicht möglich ist, sind die Erziehungsberechtigten zum Ersatz des Schadens in Höhe des Zeitwertes der jeweiligen Lernmittel verpflichtet.

☐ Ich bin leistungsberechtigt nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende -, dem Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Schülerinnen und Schüler, denen Hilfe zur Erziehung mit Unterbringung außerhalb des Elternhauses gewährt wird (im Wesentlichen Heim- und Pflegekinder) -, dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - oder dem Asylbewerberleistungsgesetz. Damit bin ich im aktuellen Schuljahr von der Zahlung des Entgelts für die Ausleihe befreit. Der Nachweis ist bis zu der o. a. Zahlungsfrist zu erbringen (durch Vorlage des Leistungsbescheides oder durch eine Bescheinigung des Leistungsträgers – **Stichtag: 01.04. des laufenden Jahres**).

☐ Ich bin erziehungsberechtigt für mehr als zwei schulpflichtige Kinder und beantrage eine Ermäßigung des Entgelts für die Ausleihe. Der Nachweis ist bis zu der o. a. Zahlungsfrist durch Vorlage entsprechender Schulbescheinigungen zu erbringen. **Diese Schulbescheinigungen gelten ein Jahr und müssen für jedes Schuljahr neu vorgelegt werden**.

☐ Ich nehme am Ausleihverfahren nicht teil und werde die benötigten Schulbücher rechtzeitig beschaffen.

Ort, Datum Unterschrift

Diesen Zettel bitte ausgefüllt zurück bis zum 07.06. des laufenden Jahres!

Zugänge, Stand: 22.06.2023

Informationen zur Beschaffung der digitalen mobilen Endgeräte

Didaktische Leitung
Thomas Stelzer
Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth
Birkenweg 38
31162 Bad Salzdetfurth
Tel. 05063 · 9080-31
Fax 05063 · 9080-10

thomas.stelzer@igsbsd.de
www.igs-bad-salzdetfurth.de

Bad Salzdetfurth, 22.11.2023

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind wird demnächst einen Jahrgang an unserer Schule besuchen, in dem verbindlich mit digitalen mobilen Endgeräten gearbeitet wird. Ich möchte Ihnen eine kurze Zusammenfassung wesentlicher Punkte zukommen lassen:

- Die wesentlichen Informationen zur Einführung digitaler mobiler Endgeräte seitens der Schule finden Sie unter https://www.igs-bad-salzdetfurth.de/2021/02/faq-digitales-lernen/#4.
- Ab dem Schuljahr 2023/24 wird in den Jahrgängen 7 - 13 an der IGS Bad Salzdetfurth ein Endgerät der Marke „Apple" (aktuelles Modell ist das Apple iPad, 10,2", 9. Generation, mit min. 64 GB) benötigt.

Die Geräte müssen privat gekauft werden und nachträglich in die schulische Geräteverwaltung eingepflegt werden oder in Härtefällen können Geräte von der Schule ausgeliehen werden.

Privater Kauf und nachträgliche Aufnahme in die schulische Geräteverwaltung

- Das iPad sollte mindestens 7. Generation (10,2 Zoll und 32 GB) sein.
- Bei der Aufnahme des iPads in diese Administration muss es vollständig zurückgesetzt werden und alle eigenen Apps und Daten werden entfernt.
- Die Aufnahme des iPads in die MDM-Lösung wird mit Unterstützung des Fördervereins der IGS Bad Salzdetfurth organisiert. Für Einrichtung, Verwaltung und Lizenzgebühren ist eine einmalige zweckgebundene Spende von 40 € zu Gunsten des Fördervereins nötig. Diese soll möglichst passend und in Bar bei Abgabe des Gerätes abgegeben werden[1].
- Vor den Sommerferien erhalten Sie hierzu noch detaillierte Informationen, sowie die nötigen Unterlagen.
- Prüfen Sie, inwiefern eine Versicherung für Sie notwendig bzw. sinnvoll ist.

Ausleihe von der Schule

- Falls Sie von der Zahlung des Entgeltes für die Ausleihe von Lernmitteln befreit sind und ein aktueller Nachweis vorliegt, reicht das Ausfüllen des beiliegenden Formulars.

  Andernfalls weisen Sie bitte die Berechtigung für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (z.B. bei Wohngeldbezug), dem Asylbewerberleistungsgesetz oder den Nachweis der Privatinsolvenz schriftlich nach.

- Die Verleihung des mobilen Endgerätes wird mit Unterstützung des Fördervereins der IGS Bad Salzdetfurth organisiert. Für Einrichtung, Verwaltung und Löschung aller Daten nach der

Nutzung ist eine zweckgebundene Spende von 20 € pro Schuljahr bzw. für die Qualifikationsphase zu Gunsten des Fördervereins nötig. Diese soll möglichst passend und in Bar bei Abholung des Gerätes abgegeben werden[1].

- Bitte klären Sie mit Ihrer Versicherung ab, inwieweit ein von der Schule ausgeliehenes iPad versichert ist.

Bitte füllen Sie beiliegendes Formular aus und geben Sie es zeitnah im Sekretariat ab. Wir werden uns zeitnah mit weiteren Informationen bei Ihnen zurückmelden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Stelzer

[1] Falls ein Bar-Zahlung nicht gewünscht ist: Bitte überweisen Sie das Geld vorab auf das Konto des Fördervereins der IGS Bad Salzdetfurth e.V. IBAN DE36 2595 0130 0050 7135 83 mit dem Verwendungszweck „Zweckgebundene Spende Technik“

→ Rm

Rückmeldung zur Informationen zur Beschaffung der digitalen mobilen Endgeräte

Name des Schülers / der Schülerin:	
Klasse / Jahrgang:	

Privater Kauf und nachträgliche Aufnahme in die schulische Geräteverwaltung

☐ Ich besitze ein iPad bzw. kaufe selbstständig ein iPad, welches mein Kind in der Schule nutzen kann. Mit der Aufnahme in die schulische Verwaltung bin ich einverstanden.

Antrag auf Verleih eines digitalen mobilen Endgerätes

Mein Kind besucht die IGS Bad Salzdetfurth und benötigt für den Unterricht ein digitales mobiles Endgerät. Aus finanziellen Gründen kann ich ein solches Gerät nicht anschaffen. Hiermit beantrage ich die Ausleihe eines digitalen mobilen Endgerätes von der IGS Bad Salzdetfurth.

Name eines Erziehungsberechtigten:	
Straße + Hausnummer:	
PLZ und Ort:	

☐ Ich bin von der Zahlung des Entgeltes für die Ausleihe von Lernmitteln befreit und der Schule liegt ein aktueller Nachweis vor.

☐ Ich bin von der Zahlung des Entgeltes für die Ausleihe von Lernmitteln nicht befreit. Eine schriftliche Bestätigung über die Berechtigung über Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket oder der Nachweis über eine Privatinsolvenz liegt bei.

Ort, Datum	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten oder der volljährigen Schülerin / des volljährigen Schülers

Einwilligungserklärung

Ich

_____

(Name, Vorname)

_____

(Straße u. Hausnummer)

_____

(PLZ, Wohnort)

Stempel der Einrichtung

Integrierte Gesamtschule
Birkenweg 38
31162 Bad Salzdetfurth
Tel. 05063 - 90800
Fax 05063 - 908010

IGS Bad Salzdetfurth

gesetzliche(r) Vertreter(in) von

_____

(Name, Vorname des Kindes)

erkläre mich damit einverstanden, dass die Foto Raabe GmbH, Engelbertstr. 43, 45892 Gelsenkirchen von meinem Kind im Auftrag der oben genannten Einrichtung Fotos zum nachfolgenden Zweck anfertigt und verarbeitet.

Zweck der Fotoaktion ist die Ermöglichung von Fotobestellungen im Online-Shop der Foto Raabe GmbH (https://www.meine-bilderbestellung.de). Der Login erfolgt über einen gesicherten Zugang mit Email-Verifizierung, welcher nach 3 Monaten gesperrt wird.

Mir ist bekannt, dass diese Einwilligungserklärung freiwillig ist und dass ich diese jederzeit ganz oder teilweise mit der Wirkung für die Zukunft gegenüber der Foto Raabe GmbH, Engelbertstraße 43, 45892 Gelsenkirchen widerrufen kann.

Der Auftrag der Einrichtung umfasst die Erstellung von Schülerausweisen, wofür uns die Schule die Daten, die auf den Schülerausweis aufgedruckt werden, über einen gesicherten Zugang übermittelt. Wir haben mit der Schule einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossenen, nachdem wir personenbezogene Daten weisungsgebunden verarbeiten

Mit meiner Unterschrift bestätige ich außerdem, dass ich die vorstehenden Informationen zur Kenntnis genommen und verstanden habe.

_____

(Ort, Datum)

_____

(Unterschrift)

Materialliste für die IGS Bad Salzdetfurth

Fach	Farbe der Mappe
Deutsch	rot
Mathematik	blau
Englisch	orange
NW (Biologie, Physik, Chemie)	hellgrün
AWT (Arbeit, Wirtschaft, Technik)	dunkelgrün
Musik	weiß
Religion	gelb
Kunst	schwarz
SALZ	lila
Gesellschaftslehre (Geschichte, Erdkunde, Politik)	pink

Material:

- Je Fach 1 Schnellhefter (Pappe, DIN A4) in den o. g. Farben
- 1x DIN-A3-Sammelmappe für Kunst
- 1 x schwarzer Fineliner für Kunst
- 1x DIN-A4-Block (kariert)
- 1x DIN-A4-Block (blanco)
- 1x DIN-A4-Block (liniert)
- 2x DIN-A4-Hefte kariert mit Rand (Typ/Lineatur 28)
- 1x Füllfederhalter, Tintenstifte (blau)
- 1x Geodreieck
- 1x Zirkel
- 1x 30-cm-Lineal
- 1x DIN-A3-Zeichenblock
- 1x Deckfarbkasten mit 12 Farben (nach DIN Norm) + eine Mischpalette
- Pinsel (Borstenpinsel und Haarpinsel in verschiedenen Stärken)
- 1x gelben Textmarker
- 1x Folienstift (non-permanent)
- 3 Bleistifte (H, 2B, 4B)
- 1x Set Buntstifte (Faber Castell Colour Grip 112413, 12 Stück), Bleistift, Anspitzer, Radiergummi, Klebestift, Schere

Bitte kein Hausaufgabenheft anschaffen!

Weitere Materialien, die eventuell noch benötigt werden sollten, gibt der jeweilige Fachlehrer zu Beginn des Schuljahres bekannt.

Wir arbeiten mit dem Email Kommunikationsprogramm IServ zusammen.

Alle Schüler und Lehrer unserer Schule sind über dieses System erreichbar.

Um die Schul-PC´s in den Computerräumen nutzen zu können, ist es erforderlich das IServ Account zu aktivieren.

Diese Aktivierung kann in der Regel eine Wochen nach Schuleintritt unter www.igsbsd.de erfolgen. Hierfür erhalten die Schüler*innen die Erstzugangsdaten von ihrem Klassenlehrer.

Der Benutzername ist der vollständige Name in Kleinbuchstaben mit Punkt dazwischen. Umlaute wie ä,ö,ü werden in zwei Buchstaben geschrieben (ae, oe, ue).

Du heißt also zum Beispiel Maximilian Alexander Münstermann, dann ist dein Benutzername:

maximilian.alexander.muenstermann

Das Startpasswort ist ein Code, der über den Klassenlehrer ausgegeben wird. Dieser muss direkt nach der Erstanmeldung in ein Passwort deiner Wahl geändert werden.

Bei Problemen mit dem Passwort oder der Anmeldung wenden Sie sich bitte an: joerg-michael.janotta@igsbsd.de

Regeln für ein gutes Zusammenleben an der IGS Bad Salzdetfurth

P r ä a m b e l

Unsere Schule ist ein Ort, an dem eine Gemeinschaft lernt, arbeitet und kreativ tätig ist. Damit dieses Schulleben funktioniert, ist es wichtig, dass alle Beteiligten ihre Rechte, Pflichten und Regeln kennen und akzeptieren.

- Den Handlungen aller Beteiligten liegen gegenseitige Toleranz, Rücksicht und Verständnis füreinander sowie für andere Kulturen, Nationalitäten und Religionen zu Grunde.

- Bei der Bewältigung von Problemen und Konflikten verzichten alle auf jede Form von Gewalt.

- Die Atmosphäre der Schulgemeinschaft ist von Freundlichkeit, Respekt und Fairness geprägt.

G r u n d s ä t z e

- Ich möchte von anderen geachtet werden und bringe den anderen selbst auch entsprechende Achtung entgegen; das bedeutet, dass ich höflich und freundlich mit Anderen umgehe.

- Meine Meinung ist wichtig. Sie soll ernst genommen werden. Selbstverständlich setze ich mich mit anderen Standpunkten sachlich auseinander.

- Ich möchte den Schulalltag angstfrei erleben können und verhalte mich so, dass andere keine Angst zu haben brauchen.

- Niemand soll mich auslachen, beschimpfen, schlagen oder auf andere Weise verletzen. Auch ich will bei Konflikten weder körperliche noch verbale Gewalt anwenden.

- Innerhalb und außerhalb des Unterrichts erwarte ich eine Atmosphäre, in der ich gut arbeiten und mich wohlfühlen kann. Dazu gehört für mich, anderen Mut zu machen, ihnen zu helfen und niemanden auszugrenzen.

- Ich möchte in einer sauberen und schönen Schule mit gut gepflegter Einrichtung leben und arbeiten, deshalb gehe ich selbst auch sorgsam mit allen Materialien und Einrichtungsgegenständen um.

- Ich möchte, dass unser Schulalltag gut funktioniert und übernehme deshalb auch Verantwortung und Aufgaben im Rahmen von Diensten für die Klassen- und Schulgemeinschaft.

- Ich achte auf meine Gesundheit, daher akzeptiere ich, dass der Konsum von Suchtmitteln verboten ist.

- Auf dem Schulgelände werfe ich nicht mit Schneebällen, weil hier die Verletzungsgefahr besonders hoch ist.

- Umweltbewusstes Verhalten und Handeln ist mir wichtig. Deshalb bemühe ich mich umwelt-freundliche Materialien zu benutzen, gehe sparsam mit Wasser und Energie um und trenne den Müll.

- Während der Schulzeit, also auch in den Pausen, benutze ich keine privaten elektronischen Geräte wie z.B. Handy, Walkmann, i pod. Das Hören von Musik während der Mittagspause ist lediglich unter Aufsicht in einem festgelegten Raum erlaubt.

- Mir ist bewusst, dass ich das Schulgelände während der Schulzeit nicht verlassen darf.

- Während des Unterrichts esse ich nicht und kaue keinen Kaugummi.

- Auf das Tragen von Mützen / Caps und Kapuzen im Schulgebäude verzichte ich.

Alle aufgeführten Wünsche und Vorstellungen können nur dann in die Tat umgesetzt werden, wenn die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Eltern, Schüler(n)innen und Mitarbeiter(n)innen gut und vertrauensvoll funktioniert. Darum unterstütze(n) ich/wir diese Zusammenarbeit.

Integrierte Gesamtschule
Birkenweg 38
31162 Bad Salzdetfurth

Tel. 05063 90800
Fax. 05063 908010
E-Mail: info@igsbsd.de
www.igsbsd.de

Verbot des Mitbringens von Waffen, Munition und vergleichbaren Gegenständen sowie von Chemikalien in Schulen

RdErl. d. MK v. 6.8.2014 – 36.3-81 704/03 –
- VORIS 22410 –

Fundstelle: Nds. MBl. 2014 Nr. 29, S. 543; SVBl. 2014 Nr. 9, S. 458, geändert durch RdErl. vom 26.07.2019 (Nds. MBl. 2019 Nr. 31, S. 1158, SVBl. 2019 Nr. 10, S. 518)

1. Es wird untersagt, Waffen i. S. des WaffG in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen zu bringen oder bei sich zu führen. Dazu gehören die im WaffG als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sog. Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe usw.) sowie die Gegenstände, für die nach dem WaffG ein Verbot des Führens besteht (Einhandmesser und feststehende Messer mit einer Klingenlänge von mehr als 12 cm usw.) sowie Schusswaffen.

2. Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände (z.B. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen), Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laser-Pointer.

3. Verboten sind auch Waffen, mit denen der Umgang ganz oder teilweise von der Erlaubnispflicht oder von einem Verbot ausgenommen ist oder die vom Anwendungsbereich des WaffG ganz oder teilweise ausgenommen sind (z.B. Spielzeugwaffen oder Soft-Air-Waffen mit einer Geschossenergiegrenze bis zu 0,5 Joule). Untersagt wird auch das Mitbringen oder Beisichführen von Nachbildungen von Waffen, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i. S. des WaffG verwechselt werden können.

4. Das Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (Waffenschein und kleiner Waffenschein) oder erlaubnisfreien Waffen erwerben dürfen.

5. Untersagt wird außerdem das Mitbringen und Beisichführen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver sowie von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden.

6. Die Schulleitung kann in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, z.B. für Sport- oder Theaterveranstaltungen, im Hauswirtschaftsunterricht oder während Schulveranstaltungen mit Essenverkauf.

7. Alle Schülerinnen und Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses RdErl. zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen das Verbot des Mitbringens von Waffen usw. eine Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.

8. Ein Abdruck dieses RdErl. ist jeweils bei der Aufnahme in eine Schule (in der Regel erstes und fünftes Schuljahr sowie beim Eintritt in berufsbildende Schulen) den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis zu geben.

9. Dieser RdErl. tritt am 1.9.2014 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2021 außer Kraft.